

Dietwil

Schulort:	Dietwil	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Baden Muri Dietwil	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Freie Ämter Kanton 2015: Aargau Gemeinde 2015: Dietwil
Konfession des Orts:	katholisch			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 250-251v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2275: Dietwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2275].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Dietwil (Niedere Schule, katholisch)			

FRAGEN Über den zu stand der Schulen An jeden orte.
ANTWORTUNG Des Schullehrers.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Klein dietwil.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ein gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agent.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Murry
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Baden.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	40. häuser. 3. dito Geryschwil 1/4 stund 2. dito Sulzberg 1/4 stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	1. dito Moss 1/4 stund 2. dito buholz 1/4 stund 1: dito Jbrig 1/4 stund
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	1: dito schweismat 1/4 stund 1. dito körbligen 12. Minuten diese des distrikte hochdorf.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	N. Büchlein, katechismus. kauff briefe, gült briefe, Recess, Gebeth bücher, und Rächnen <i>et cetera</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	ja Von wiennacht, bis zu ostern.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	keine andern, als obige.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Man kann es nicht, bis die kinder gleichliche bücher haben

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der pfarherr, und die bauren
III.11.b	Wie heißt er?	[Seite 2] Antony Moll:
III.11.c	Wo ist er her?	burger al da.
III.11.d	Wie alt?	45 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	5. kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	10. Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	3. dito in <i>Jtalie à ferrara</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	nichts anders
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Von alda, und benachtbaren § 3. und von rüthy in <i>Summa</i> 65. kinder; Aber nur 4 wochen So viel
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	43. knaben. 22. Mädchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	nichts
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus dem wuchen bz. zahlt in Einer dito 1 bz.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	die gemeind 5 gl.
IV.15	Schulhaus.	keins

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		43
Mädchen		22
Kinder		65
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7650)**

Name: Moll
Vorname: Antony

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Dietwil
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 10 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben